



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR
INNERES
Dr. Caspar EINEM

A-1014 Wien, Herrngasse 7
Tel. (+43)-1-53 126/24 52
Telefax-Nr. 53 126-22 40
DVR: 0000051

Zahl: 50.115/936-II/2/95

Wien, am 9 . Juli 1995

An den
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 W i e n

XIX. GP-NR
1119 IAB
1995 -07- 12

ZU 1239/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Arnold GRABNER, Dr. STIPPEL haben am 1.6.1995 unter der Nr. 1239/J an den Bundesminister für Inneres eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Vorwürfe gegen den Polizeibeamten P." gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Sind Ihnen derartige Vorwürfe gegen den Polizeibeamten P. bekannt?
2. Wenn ja, welche Maßnahmen gedenken Sie zu setzen?
3. Wenn nein, werden Sie den erhobenen Vorwürfen nachgehen?"

Im einzelnen führe ich zur vorliegenden Anfrage aus:

Zu Frage 1:

Ja.

Zu Frage 2:

Der Sicherheitswachebeamte P. wurde aufgrund der Berichte in der Zeitschrift "Profil", Ausgabe Nr. 24, und in der Tageszeitung "Kurier" vom 12.6.1995 von

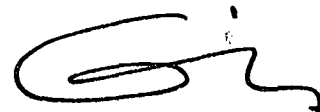
-2-

seiner dienstvorgesetzten Behörde zu den gegen ihn erhobenen Vorwürfen (Verdacht des Waffenschmuggels nach Kroatien und Teilnahme an dortigen Kriegshandlungen) noch am 12.6.1995 niederschriftlich vernommen.

Aufgrund der bisherigen Erhebungen wurde gegen den Beamten ein Disziplinarverfahren eingeleitet. Die Gerichtsbehörden werden seitens der BPD Wien nach dem Einlangen noch ausstehender Erhebungsberichte der BPD Wr. Neustadt befaßt werden.

Zu Frage 3:

Ergibt sich aus Antwort zu Frage 2.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'G' followed by a smaller 'i' and a horizontal line.